

Die Ehre Gottes

L.v.Beethoven

f *Maestoso* *p* *f*

T1
T2

1. Die Him - mel rüh - men des E - wi - gen Eh - re, ihr
2. Ver - nimms und sie - he die Wun - der der Wer - ke, so

B1
B2

f *p* *f*

5 *p*

Schall pflanzt sei - nen Na - men fort. Ihn rühmt der Ihn
die Na - tur hat auf - ge - stellt, ver - kün - digt ver -

p

10 *cresc.* *f*

8 rühmt der Erd - kreis ihn prei - sen die Mee - re, ver - nimm, o
- kün - digt Weis - heit und Ord - nung und Stär - ke dir nicht den

Erd - kreis, ihn prei - sen die
Weis - heit und Ord - nung und

cresc. *p* *f*

Ihn prei - sen, prei - sen die
ver - kün - digt Weis - heit und

15 *ff* *pp*

Mensch, ihr gött - lich der Wort. Wer trägt du der
Herrn, den Herrn der Welt? Kannst du der Him - mel
der Him - mel un -
sen un -

Wer trägt du der Him - mel un -
Kannst du der We - sen un -

Wer trägt du der
Kannst du der

Him - mel un - zähl - ba - re
We - sen un - zähl - ba - re

20

8

un - zähl - ba - re Ster - ne, wer führt die
un - zähl - ba - re Hee - re, den klein - sten

- zähl - ba - re
- zähl - ba - re

Him - mel un - zähl - ba - re
We - sen un - zähl - ba - re

p wer führt die Sonn' die
den klein - sten Staub, den

24

8

Sonn' aus ih - rem Zelt. Sie kommt und leuch - tet und
Staub, ge - fühl - los schaun, durch wen ist Al - les! O

Sonn' Staun

ff *p*

28

8

lacht uns von Fer - ne, und läuft den Weg gleich als ein
gib ihm die Eh - re, mir ruft der Herr sollst du ver -

f

33

8

Held und läuft den Weg gleich als ein Held.
-traun, mir ruft der Herr sollst du ver - trau'n.

fz *fz*